

Unterstützung für „Die Brücke“

Ein Dankeschön gilt auch den Familien Löderbusch und Hilbert, die mit den Einnahmen aus dem Lichterabend im Dezember und dem Osterfeuer am Ostersonntag die Projekte des Vereins „Die Brücke e.V.“ unterstützen.

Besuch im NL-Kurs



Kürzlich bekam der Niederländischkurs der Klassen 9 Besuch von Herrn Peter Müller, einem ehemaligen Lehrer unserer Partnerschule „SG Marianum“ in Groenlo.

Herr Müller hatte den Schülern im Vorfeld die Möglichkeit geboten, sich in Kleingruppen hautnah mit ihm - einem „echten Niederländer“ - zu unterhalten.

Die Schüler hatten sich gewissenhaft auf dieses Gespräch vorbereitet, denn es galt, sich fünf Minuten mit ihm über ein vorgegebenes Thema auf Niederländisch zu unterhalten. Trotz großer Aufregung nahmen alle Schüler die Herausforderung an und meisterten sie mit guten Noten.

Anna-Lena Ikemann & Lea Niehoff

Niederländisch-Zertifikat



Große Freude bei 10 Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 10: Sie erhielten Ende Januar die Nachricht, dass sie alle die Zertifikatsprüfung Niederländisch bestanden haben. Seit Schuljahresbeginn hatten sie sich im Rahmen des Ergänzenden Bildungsangebotes (EBA) allwöchentlich auf die Prüfung zum „Certificaat Nederlands als Vreemde Taal“ vorbereitet, die zum Jahresende schulintern abgenommen wurde.

Die mündlichen und schriftlichen Prüfungen werden jährlich von der Universität Leuven (Belgien) in Zusammenarbeit mit der Universität zu Amsterdam (Niederlande) extern in vielen Ländern der Erde angeboten und finden weltweit Anerkennung. Viele Betriebe, Einrichtungen sowie Ausbildungsstätten verlangen dieses Zertifikat als Nachweis der Sprachkompetenz.

Angeboten wurde auch in diesem Jahr das „Maatschappelijke Profiel (PMT)“, eine Niveaustufe, welche sich auf gesellschaftliche und kulturelle Aspekte in vielen Lebensbereichen bezieht und dem Schwierigkeitsgrad B1 des europäischen Referenzrahmens (GeR) entspricht.

Die EUREGIO und der Förderverein der Herta-Lebenstein Realschule haben das Examen auch in diesem Jahr finanziell unterstützt.

Herta-Lebenstein-Realschule

Realschule der Stadt Stadtlohn – Sekundarstufe I
Burgstr. 38 - 42 - 48703 Stadtlohn
Fon: 02563 / 93530 - Fax: 02563 / 935333
Email: herta-lebenstein-realschule@stadtlohn.de
<http://www.herta-lebenstein-realschule.de>

Die
Städtische
... immer besser

Nr. 88

April 2016

Die Sprechstundentermine und den aktuellen Terminplan finden Sie unter www.herta-lebenstein-realschule.de



2. Halbjahr 2015 / 16

Liebe Eltern!

Ganz herzlich möchte ich auch alle Eltern zum Beratungstag für unsere Schülerinnen und Schüler am 29. April einladen. Die Einladung und die Verlaufsplanung für diesen Tag haben Ihre Kinder bereits erhalten. Allen wünsche ich konstruktive Gespräche.

Ein wichtiges Thema der letzten Schulkonferenz waren die Ergebnisse der Umfragen zum Lehrerraumprinzip. Eine große Mehrheit sprach sich dafür aus, die Versuchsphase um ein weiteres Jahr zu verlängern.

Im Januar/Februar 2017 soll dann erneut eine Befragung der SchülerInnen, Eltern und Lehrer durchgeführt und anschließend endgültig über die Weiterführung des Lehrerraumprinzips entschieden werden.

Aufgrund dieser Entscheidung verlängert sich der Vertrag mit der Firma *Astra Direkt* und ich möchte Sie daher bitten, die nicht genutzten Spinde bei *Astra Direkt* zu kündigen (Kündigungsfristen beachten).

Herzliche Grüße

S. Wichmann
S. Wichmann, Schulleiter

Fortbildung des Kollegiums



Verbände anlegen, stabile Seitenlage, Wiederbelebung – das waren im März einige Themen einer ganztägigen Fortbildung für das Kollegium, in der es um die Auffrischung der Kenntnisse in Erster Hilfe ging. Ein solcher Kurs hatte zuletzt im Jahre 2003 stattgefunden, sodass für eine Wiederholung dringender Bedarf bestand.

Wolfram-Hemsath-Lauf



Seit Jahren ist es Tradition, dass die Schülerinnen und Schüler des 7. Schuljahres am letzten Tag vor den Osterferien zum „Wolfram-Hemsath-Lauf“ starten. Dabei gilt es, möglichst viele Runden für einen guten Zweck zu laufen, denn dieser Sponsorenlauf findet zur Unterstützung des Kinderheims „Dom Dziecka Sobieradzki“ in Wojcieszów statt. Der Gesamterlös - bisher betrug er in diesem Jahr 5.400 € - wird bei der kommenden Fahrt nach Polen übergeben.

Mit diesem Lauf und seinem Namen erinnern wir jedes Jahr auch an unseren ehemaligen Kollegen Wolfram Hemsath, der 1988 den Kontakt zum Kinderheim in Wojcieszów herstellte und über seine Pensionierung hinaus bis zu seinem plötzlichen Tod im Jahre 2010 Initiator, Motor und gute Seele des Vereins „Die Brücke e.V.“ war. Der Verein wurde eigens zur Unterstützung des Heimes gegründet.

Belohnt wurden die Teilnehmer mit einer heißen Bratwurst und Erfrischungsgetränken, die wieder einmal von den Eltern bereitgestellt wurden.



Richeza-Preis für „Die Brücke“

Das Ministerium für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien NRW lud im Oktober 2015 Schulen, Vereine und Kommunen in Nordrhein-Westfalen dazu ein, sich am Wettbewerb „Richeza-Preis 2016“ zu beteiligen.

Mit dem Richeza-Preis für herausragende Verdienste um die deutsch-polnische Verständigung unterstützt die Landesregierung NRW seit 2009 den aktiven Dialog und den bürgerschaftlichen Austausch zwischen Nordrhein-Westfalen und Polen. Anlass des Wettbewerbs ist die Unterzeichnung des deutsch-polnischen Nachbarschaftsvertrages vom 17. Juni 1991, die sich in diesem Jahr zum 25. Mal jährt. Für eine Prämierung kommen Projekte und Initiativen von Institutionen, Schulen, Vereinen und Kommunen aus Nordrhein-Westfalen in Frage, die der deutsch-polnischen Verständigung dienen. Die ausgewählten Projekte werden bis zu einer Höchstsumme von 5000 Euro prämiert.

Der an der Schule ansässige Verein „Die Brücke e.V. - Kinder helfen Kindern“, der seit über 25 Jahren den Kontakt der Schule zum Kinderheim „Dom Dziecka Sobieradzki“ in Wojcieszów unterstützt, bewarb sich mit seinen Projekten um eine Prämierung - und in diesen Tagen kam die Antwort:

Minister für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen und Chef der Staatskanzlei



vielen Dank für Ihre Bewerbung um den „Richeza-Preis des Landes Nordrhein-Westfalen 2016 für herausragende Verdienste um die deutsch-polnische Verständigung“. Ich freue mich sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass Ihr Projekt mit einer

Prämie in Höhe von bis zu 5.000,- (fünftausend) Euro

ausgezeichnet wird. Die Entscheidung fiel auf der Grundlage der Empfehlung einer deutsch-polnischen Jury, die alle eingegangenen Bewerbungen entsprechend den veröffentlichten Wettbewerbsbedingungen eingehend geprüft hat. Dabei hat Ihr Projektvorhaben in besonderer Weise überzeugt. Es trägt zur Vertiefung der nordrhein-westfälisch-polnischen Beziehungen bei und dazu, dass der deutsch-polnische Nachbarschaftsvertrag, dessen Unterzeichnung sich in 2016 zum 25. Mai jährt, nachhaltig mit Leben gefüllt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Franz Josef Lersch-Mense
Franz Josef Lersch-Mense